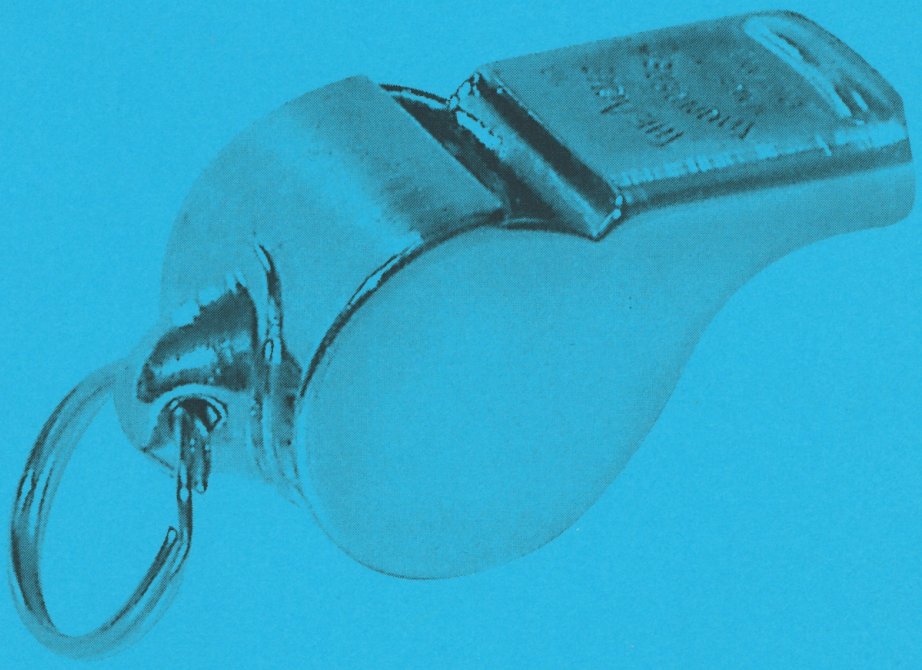
FUSSBALLCLUB
RÜSCHEGG

ANPFIFF



Rückblick auf die VORRUNDE 2005/06
und Ausschau auf die RÜCKRUNDE

HH Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

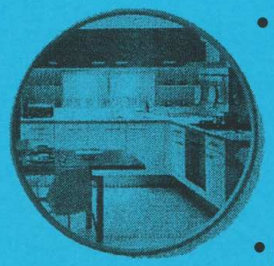
- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

Mit einem Inserat im ANPFIFF erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad – und Ihren Umsatz!

Wenger Schreinerei

Fritz Wenger
Schreinerei GmbH
3153 Rüschegg Gambach
Tel. 031 738 90 88
Fax 031 738 90 19
Mobile 079 607 13 12



- Küchen nach Mass
- Schränke und Möbel
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett
- Laminat- und Täferarbeiten
- Einzelanfertigungen
- Reparaturservice

Telefon 031 738 90 88

Impressum

	Nummer 13
8. Jahrgang	Dezember 2005
Herausgeber:	FC Rüschegg, Postfach 117, 3150 Schwarzenburg
Auflage:	300 Exemplare
Erscheinungsweise:	2x jährlich
Redaktion:	Paul Burri, Buchen/Stöckli, 3157 Milken, Telefon P 031 731 24 97, E-Mail: paul.burri@bentelihallwag.ch
Druck:	Schaer Thun AG
Redaktionsschluss Nr. 14:	Anfang Juli 2006

Diese Saison hatte es in sich: Erst zwei Wochen vor Meisterschaftsbeginn konnte für die B-Junioren von Rüschegg ein Trainer gefunden werden! In der Person von Stähli Wali ein alter Bekannter. Zwei Trainings vor dem ersten Spiel(!) wurden die B-Junioren in zwei Mannschaften aufgeteilt, und zwar nicht nach der Stärke der Spieler, wie das eigentlich vorgesehen war, um eventuell mit einer Mannschaft in die nächsthöhere Stärkeklasse aufsteigen zu können. Sondern man musste zwei zahlenmässig gleich «starke» Mannschaften bilden: 1 x 12 und 1 x 13 Spieler. Mangels Trainings mussten beim «Rüschegger B» die ersten Spiele quasi als Standortbestimmung herhalten. Zudem wurde versucht, bei Samstag-/Sonntagsspielen die Spieler dazu zu bewegen, bei der andern Mannschaft auszuhelfen. Das war eine unbefriedigende Situation für die Spieler und die Trainer. Dies ging auch nur bis zum 3. Match, danach wurde die Mannschaft von Schwarzenburg zurückgezogen. Stähli Wali war damit der neue Hauptverantwortliche für die B-Junioren. Es zeigte sich einmal mehr, dass ein Kader bei den älteren Junioren mindestens 20 Spieler umfassen muss, anders ist eine Saison nicht zu bestreiten.

Grundsätzlich ist die Gruppierung eine gute und nötige Sache (jedenfalls für den FCR). Bei der ersten Belastungsprobe (siehe B-Junioren) zeigte sich aber, dass die Kommunikation untereinander unbedingt verbessert werden muss. Zudem müssen die Juniorenobmänner und die Trainer bei gewissen Entscheiden über dem «Nur-mein/e-Verein/Mannschaft-ist-wichtig»-Denken stehen. Gerade bei der Gruppierung muss auch das ursprüngliche Ziel im Auge behalten werden: «Jeder Junior soll seinem Alter und Können entsprechend spielen können!»

☞

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Sagt NEIN zu Drogen!	3
Spiko: Alles rund gelaufen	5
Die Saison in Zahlen	6/7
5. Liga: Es wäre mehr drin gewesen	9
Fussball ist ein Mannschaftssport	11
B. Das Potential ist gross	12/13
C: Aufstieg knapp verpasst	15/17
D: Aufstieg geschafft!	19
F: Es het gfägt!	21
Weihnachtsmärit Rüeggisberg	22
A: Toller Erfolg	23
Donatoren 2006	24
Senioren: Angriff in der Rückrunde	25
Einen herzlichen Dank an ...	27
Interview mit ...	28/29
Fussball den Kindern!	30/31
Schlusspfiff	32
Wichtige Adressen (Vorstand/Trainer)	3. UG

Aus meiner Sicht hat sich die neue Organisationsstruktur im Juniorenwesen, die wir seit dieser Saison beim FC Rüschegg haben, noch nicht bewährt. Ursprüngliches Ziel war, den Juniorenobmann zu entlasten (mit Hilfe des KIFU- bzw. des Juniorenverantwortlichen). Bedingt durch die Trainersuche für die B-Junioren und dem Umstand, dass es für viele eine Rolle spielt, ob der Juniorenobmann oder «nur» ein Teil-Verantwortlicher anfragt für die Besetzung eines Postens, musste Roger Stirnemann fast bei jedem «Geschäft» dabei sein. Zudem hatte ich persönlich Mühe, meine Aufgaben gemäss Stellenbeschrieb wahrzunehmen. Mit den Senioren in Kaufdorf trainieren und spielen; mit den B-Junioren FCR/FC Schwarzenburg trainieren und an die Spiele mitgehen; darüber hinaus aber die anderen Mannschaften nicht zu vergessen, in denen auch Rüschegger Junioren mitspielen (A-Junioren FCS, 1. Mannschaft FCS und 1. Mannschaft FCR): Das war für mich zeitlich fast nicht einzurichten. Zumal ich auch noch das Klubheft von A–Z selber herstelle und die Inserenten selber suche. Daher an dieser Stelle ein grosses «MERCI» an Roger Stirnemann. Auch er erledigt mindestens drei Jobs gleichzeitig.
Wie der aufmerksame Leser feststellen kann, bestritten die Senioren die Meisterschaft doch!! In eine andere Gruppe eingeteilt, mit «neuen» Gegnern und nur Wochentagsspielen, konnte der Trainer bei jedem Spiel mindestens 13 Mann einsetzen. So macht das Ganze auch wieder mehr Spass, obwohl sich der «Erfolg» nicht unbedingt in mehr Punkten und Toren niederschlug. Was uns fehlt, sind ein oder zwei Spieler, die bei einem 2- oder sogar 3-Tore-Vorsprung (Wabern!!!) die nötige Ruhe ins Spiel bringen könnten. Erfreuliches am Rande: Mit Claude Portmann konnte ein bereits Zurückgetretener zu einem Comeback bewogen werden. Super! Zudem ist im Training der eine oder andere neue Kopf zu sehen ...

In einem Verein gibt es nur Wenige, die nicht fähig wären, ein Amt zu übernehmen. Tolle «Argumente» von Kandidaten bei der Suche nach Nachfolgern sind z.B. Familie, Überlastung im Beruf, weitere aussersportliche Interessen, unabhängiger Freizeitwunsch und dergleichen. Diese «Argumente» zwingen Amtsinhaber zum Weitermachen: «Dann mache ich es halt noch ein Jahr ...». Dabei gelten für diese Amtsinhaber die genau gleichen Argumente wie die der abwinkenden Kandidaten!
Ein Verein kann sich nur entwickeln, wenn neue Leute neue Erfahrungen, neue Ideen und neue Methoden einbringen. Dass unser Verein heute noch so gut dasteht, ist den aktuellen Funktionären zuzuschreiben. Jetzt müssen neue Leute dem Klub etwas zurückgeben! Aufgerufen sind alle: Eltern von Junioren, Aktive, Senioren. Meldet Euch für Ämter im Vorstand, als Trainer und Assistenten, als Fahrer zu Spiel und Training usw. Wir haben für jeden etwas Passendes. Es geht auch um Verantwortungsbewusstsein und Fortbestand des Vereins!

Der Redaktor

Der Präsident

Drogen, Alkohol, Rauchen: Das ein paar Schlagwörter, die unsere Gesellschaft beherrschen. Ich möchte an dieser Stelle an unsere jugendlichen Spieler einen Aufruf richten: Jeder Mensch will doch leben. Denkt bei allem, was ihr tut, dass es EURE Gesundheit und EURE Zukunft sind, die kaputt gehen, nicht die des Kollegen nebendran. NEIN sagen zu Drogen ist eine grosse Stärke. Beim NEIN-Sagen verschafft ihr Euch Respekt und Anerkennung. Macht mit und akzeptiert einander, es ist ein Geben und Nehmen!
Die Vorrunde 2005/06 ist Geschichte. Die Saison ist mit wenigen Verschiebungen rund gelaufen. Das Wetter war nicht berauschend, der Sommer und der Frühherbst ziemlich nass. Die sportlichen Erfolge waren sehr positiv. Die meisten Mannschaften haben ein sehr gutes Kollektiv und eine tolle Kameradschaft. Einzig die Trainingsbesuche könnten besser werden. Die Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg wird immer enger und besser (super!), es braucht dazu aber beide Seiten.
Unsere Vereinsanlässe wie Schwander-Cup und Bar- & Pubfestival waren ein Erfolg. So etwas fördert auch die Kamderadschaft und gibt dem Verein ein Gesicht.
Ein paar Worte zu unseren «Heinzelmännchen»: Wir treffen immer eine saubere und wohlriechende Garderobe an, einen gemähten Rasen. Unser Beizli läuft wieder im Vorwärtsgang, wir haben Freude, ein Kafi oder ein Mineral zu trinken oder etwas vom Grill zu essen. Auch unsere Trainer leisten sehr gute Arbeit; bei Trainingsbeginn ist alles bereit und gut vorbereitet. Das ist doch toll – aber nicht selbstverständlich!
Ich darf vielen Leuten danken, die mithelfen, den Verein in Schuss zu halten. Ohne Euch geht gar nichts, es ist schön, dass man sich auf Euch verlassen kann! Besten Dank. Der Gemeinde Rüschegg und allen Sponsoren ebenfalls ein MERCI für die gute Zusammenarbeit.
Ich wünsche allen eine verdiente Winterpause mit viel Schnee, damit wir mit neuem Elan im Frühling ans Werk gehen können.

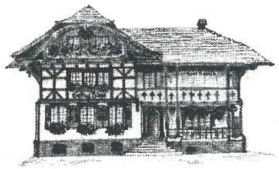
Euer Präsi

H.P. Thurnherr
Tiefbau AG/Kanalreinigung
3154 Rüschegg Heubach
Telefon 031 738 84 29
Natel 079 640 64 79

- Kanalfernsehen
- Rohrreinigungen für Haushalt und Gewerbe
- Entleerungen
- Benzin-, Öl- und Fettabscheider
- Strassenschächte

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19



Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

10 Jahre

Pesche's extra bike

Verkauf und Reparaturen von Velos und Mofas, grosse Auswahl an Zubehör und Bekleidung

www.extra-bike.ch

Jubiläums-Ausstellung: 18./19. März 2006

Schütz H.P.
Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg
Tel./Fax 031 731 48 68

BMC CUBE
ARROW VILLIGER

marti

Marti Bau AG
3088 Rüeggisberg
www.marti-bau.ch

Hoch- und Tiefbau / Planung / Renovationen
Landwirtschaftliche Bauten

Der Spiko-Präsi

Die Vorrunde 2005/06 war am Anfang geprägt durch Trainermangel, Spielverschiebungen wegen schlechtem Wetter und zuwenig Spielern bis hin zum Mannschaftsrückzug. Im Spätherbst konnten aber dank schönem Wetter und guten Verhältnissen alle Spiele durchgeführt werden. Dank den zwei Gruppierungen (Senioren mit dem SV Kaufdorf und Junioren mit dem FC Schwarzenburg) konnten wir mit sieben Mannschaften in die neue Meisterschaftsrunde starten. Bei Meisterschaftsbeginn erschienen jedoch einige B-Junioren nicht mehr zum Training, was zur Folge hatte, dass wir eine Mannschaft von der Meisterschaft zurückziehen mussten. Es kann aber nicht sein, dass die Verantwortlichen eines Vereines Tag und Nacht auf Trainersuche sind und die Junioren ohne etwas zu melden nach der Sommerpause nicht mehr erscheinen!!! Ein Rückzug einer Mannschaft kostet den Verein zudem viel Geld.
Es ist möglich, dass einige Spieler oder Eltern nicht einverstanden sind mit dem Trainingsweg (Schwarzenburger nach Rüschegg oder umgekehrt) oder mit der Einteilung in eine Mannschaft; es ist aber beiden Vereinen nicht mehr möglich, selber in jeder Kategorie eine eigene Mannschaft zu melden, da es zuwenig Junioren hat.
Bei allen anderen Juniorenmannschaften lief alles gut, die A- und D-Junioren wurden sogar Gruppensieger – Bravo!!!
Zum Schluss möchte ich mich noch beim SV Kaufdorf und beim FC Schwarzenburg für die gute Zusammenarbeit bedanken, ebenfalls bei den Schiedsrichtern, Trainern, Funktionären und allen Helfern des FC Rüschegg.

Fritz Zahnd

PS. Der Wochen-Spielplan wird wieder per E-Mail versandt. Spieler und Eltern, die sich dafür interessieren, können sich bei mir unter fz.fledermaus@bluewin.ch melden.

Was gibts da wohl auf einem «gesperrten Platz» zu sehen?

Vorrunde 2005/06 in Zahlen

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga							
1. FC Galicia	8	7	0	1	38	13	21
2. SC Grafenried	8	5	2	1	15	12	17
.....							
6. FC Rüschegg	**8**	**2**	**3**	**3**	**19**	**20**	**9**
7. SC Holligen 94	7	2	1	4	11	11	7
8. FC Grosshöchstetten-Schlossw.	8	2	1	5	14	23	7
9. FC Logos	8	1	1	6	11	35	4
Senioren							
1. FC Wabern	7	5	1	1	31	15	16
2. SC Ittigen	7	5	0	2	19	15	15
3. SC Holligen 94	7	4	1	2	18	15	13
4. SC Grafenried	7	2	4	1	14	12	10
5. SC Münchenbuchsee	7	3	0	4	14	19	9
6. FC Rüschegg	**7**	**1**	**3**	**3**	**14**	**23**	**6**
7. SC Wohlensee	7	1	2	4	16	24	5
8. FC Zollikofen	7	1	1	5	14	17	4

Herbstrunde 2005

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
Junioren A – 2. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. FC Schwarzenburg	**8**	**8**	**0**	**0**	**42**	**8**	**24**
2. BeO-Ost	8	7	0	1	40	9	21
3. FC Heimberg	8	6	0	2	24	19	18
4. FC Frutigen	8	4	1	3	25	17	13
5. FC Allmendingen	8	3	0	5	18	23	9
6. SC Worb	8	3	0	5	22	44	9
7. FC Lerchenfeld b	8	2	0	6	12	23	6
8. FC Steffisburg	8	1	1	6	13	33	4
9. FC Wyler	8	1	0	7	9	29	3
Junioren B – 2. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. FC Rot-Schwarz	8	7	0	1	48	7	21
2. FC Heimberg	8	6	0	2	40	15	18
3. FC Rüschegg	**8**	**5**	**1**	**2**	**42**	**39**	**16**
4. SV Meiringen	8	4	2	2	35	25	14
5. FC Steffisburg	8	4	0	4	32	34	12
.....							
9. FC Grosshöchstetten-Schlossw.	8	0	0	8	13	57	0
Junioren C – 2. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. FC Bolligen a	8	7	0	1	81	14	21
2. AS Italiana	8	7	0	1	72	14	21
3. FC Rüschegg	**8**	**6**	**1**	**1**	**118**	**17**	**19**
4. FC Muri-Gümligen b	8	5	1	2	42	11	16
5. FC Köniz b	8	3	1	4	43	28	10
.....							
9. FC Ostermundigen c	8	0	0	7	2	163	0
Junioren C – 2. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. FC Goldstern a	9	9	0	0	112	7	27
2. FC Bethlehem BE b	9	8	0	1	66	27	24
3. FC Breitenrain b	9	7	0	2	60	21	21
.....							
7. FC Bolligen b	9	3	0	6	25	32	9
8. FC Schwarzenburg	**9**	**2**	**2**	**5**	**40**	**75**	**8**
9. SC Wohlensee b	9	1	1	7	15	99	4
10. SC Münchenbuchsee b	9	0	1	8	14	48	1
Junioren D/9							
1. FC Rüschegg	**8**	**7**	**1**	**0**	**79**	**12**	**22**
2. SV Kaufdorf a	8	6	2	0	51	13	20
3. SC Grafenried a	8	6	0	2	26	20	18
4. SC Bümpliz 78 b	8	4	2	2	50	16	14
.....							
8. FC Goldstern b	8	1	1	6	11	66	4
9. SC Holligen 94	8	0	0	8	11	44	0

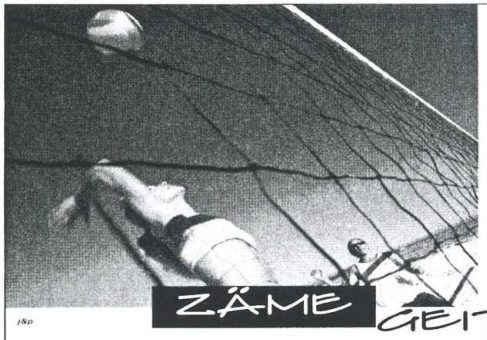
Roland Rohrbach
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

• Bodenbeläge
• Teppiche
• Parkett
• Sattlerei
• Laminat
• Polsterwerkstatt
• Bettwaren
• Vorhänge
• Kork

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 3155 Helgisried
Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46

Metallbau • Schlosserei • Anhängerbau



EKR
ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

Ds Jugendkonto bir EKR
• gratis EC-Chartä
• Keni Spesä
• Gratis-Ylag CHF 30.–
• es schöns Gschänk
• höche Zins

Chum eifach verby – mir berate Di gärn!

MIR SI VO HIE – UF ÜS CHASCH ZEUÄ

5. Liga

Am 26.7. hatten wir das erste Training zur neuen Saison 2005/06, das aber wie immer am Anfang nicht so gut besucht wurde, da noch Sommerferien waren. Es ging sofort Schlag auf Schlag, da wir schon am 31.7. unser 1. Spiel am Gürbe-Cup hatten, das aber kurzfristig abgesagt werden musste, da am gleichen Tag die Eröffnung des Stade de Suisse stattfand und viele Spieler ein Ticket gekauft hatten. Wir spielten demzufolge nur zwei Matches am Gürbe-Cup und noch ein Freundschaftsspiel gegen den FC Schwarzenburg, das wir klar verloren. Die Vorrunde begann am 14. August gegen die US Salentina und endete 1:1. Das war leider der Startschuss zu einer durchzogenen Saison. Wir beendeten die Vorrunde auf dem schlechten 6. Platz. Es wäre sicher mehr drin gewesen, aber wir mussten schon Anfang der Saison auf Stammspieler verzichten, die «Rot gesperrt» waren. Zusätzlich gingen zwei Spieler Ende August für drei Monate in die Ferien. Das letzte Training beendeten wir in der Wislisau mit Glühwein. Die Rückrunde werden wir am 9.1.2006 in der Turnhalle Hirschhorn in Angriff nehmen. Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken für die Unterstützung in der Vorrunde.

Beat Gasser

* * * * * * * * * * * * * * *

Bure-Regle Nr. 1: «Treibts die Magd mit ihrem Bauer, ist die Frau vom Bauer sauer.»

Ein Ersatzspieler nach einem 2-Minuten-Einsatz auf die Frage, ob sich sein Einsatz eigentlich gelohnt habe: «Für mich war es wichtig zu sehen, dass ich konditionell mithalten konnte.»

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Marti & Cie.
Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen
3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

PARTNER
Amtsersparniskasse Schwarzenburg
Hält, was andere versprechen.
Bahnhofstrasse 2
3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 20 20
www.bankaek.ch
info@bankaek.ch

Der Juniorenobmann

Die Hauptversammlung des FC Rüschegg hat mich am 12. August 2005 zum neuen Juniorenobmann gewählt. Ich danke allen für das Vertrauen.
Mein Dank gilt auch meinem Vorgänger Bruno Burri für seine langjährige Tätigkeit und seinem weiteren Einsatz als Trainer und KiFu-Verantwortlicher. Der Dritte in unserem neu gebildeten Team ist Paul Burri. Er trägt die Verantwortung für den Juniorenbereich und setzt sich als Assistenztrainer bei den B-Junioren ein.
Der Juniorenbereich ist die Lebensader eines jeden Vereins. Ein heute 7-jähriger F-Junior ist in 12 Jahren Spieler der 1. Mannschaft, in 15 Jahren ein Juniorentrainer und vielleicht in 25 Jahren ein neuer Juniorenobmann. Nur ein breit abgestützter KiFu-Bereich ermöglicht das Führen einer funktionierenden Juniorenbewegung. Dank der Gruppierung mit dem FC Schwarzenburg ist es uns überhaupt noch möglich, B- und A-Junioren zu führen.
Unser Ziel muss es sein, möglichst viele Kinder durch alle Juniorenstufen in die Aktivmannschaft(en) zu führen. Nur so kann das Überleben unseres Vereins gesichert werden.
Ein weiterer wichtiger Punkt ist «Wie wir das machen». Fussball ist ein Mannschaftssport. Der Teamerfolg hat vor den persönlichen Erfolgen zu stehen. Wenn der Trainer die Bindung innerhalb der Mannschaft nicht fördert, entsteht auch keine Bindung zum Verein. Aussagen wie «ich bin der beste Stürmer», «wir haben zwar verloren, aber hast du mein Tor gesehen», oder der Vater ruft «machs doch alleine» gehören nicht in unseren Sport.
Nur durch stetiges Fördern der Sozialkompetenz unserer Jungen erreichen wir unser Ziel, möglichst viele spielerisch wie menschlich gut ausgebildete Spieler vom Juniorenalter über die Aktivzeit bis hin zu den Veteranen zu führen.
Ein Dank gilt hier auch meinen Trainerkollegen. Euer Einsatz ist bei der heutigen beruflichen Belastung nicht mehr selbstverständlich. Der Lohn beschränkt sich auf ein paar Franken an die Auslagen und fröhliche Kindergesichter. Innerhalb wie auch ausserhalb des Vereins wird es immer schwieriger, Leute zu finden, die so eine Aufgabe übernehmen. Wir sind leider seit längerem erfolglos auf der Suche nach Trainern wie auch Assistenztrainern. An dieser Stelle möchte ich die Eltern dazu aufrufen, ihre Kinder und uns Trainer weiter zu unterstützen. Eine Team-Fahrt an ein Auswärtsspiel zum Beispiel ist bereits eine grosse Hilfe.
Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Roger Stirnemann

* * * * * * * * * * * * * * *

Bure-Regle Nr. 2: «Kräht der Güggel auf dem Mist, weiss niemand, welche Zeit es ist. Ist der Güggel einmal heiser, kräht er trotzdem … aber leiser.»

Junioren B

Hinterste Reihe, v.l.n.r.: Messerli Roger, Beyeler Simon, Kislig Dominik, Gasser Jonas, Jost Christoph, Albanello Roman, Küng Stefan.
Mittlere Reihe, v.l.n.r.: Burri Paul und Gerber Bruno (Co-Trainer), Stoll Silvio, Wittwer Daniel, Spack Kevin, Rodriguez Eric, Zbinden Florian, Stähli Walter («der Chef»).
Kniend, v.l.n.r.: Burri Tino, Zahnd Patrick, Marti Simon, Zbinden Niklas.
Es fehlen: Roggli Christoph, Beyeler Dominic, Arunasalam Shantaruban, Thuvarakan Sanmugam, Flühmann Fabian, Kämpf Stefano, Köchli Sandro, Leuthold Nicolas, Vonlanthen Micha.

INFOLINE FC RÜSCHEGG

Unter der Nummer **031 738 84 91** könnt ihr Absagen und Verschiebungen von Meisterschaftsspielen und Trainings abhören!

HB's PUB fun inn Rüschegg-Heubach

www.hb-pub.ch

Junioren B

Mit einem schlussendlich glücklichen 3. Platz können wir zufrieden sein. Glücklich in doppelter Hinsicht: Zum einen starteten wir mit einer Kanterniederlage in die Herbstrunde, zum anderen stolperte Meiringen im letzten Spiel gegen einen schlechter klassierten Gegner. Damit ist schon angetönt, dass Hochs und Tiefs dicht beieinanderlagen. Mit einem 12-Mann-Kader in die Saison gestartet, verhiess das Startspiel gegen Rot-Schwarz Thun nichts Gutes. Nach drei Spielen kam es zur Auflösung der «Schwarzenburger» B-Junioren. Mit nur noch einer Mannschaft waren aber die Perspektiven viel grösser, das zeigte sich schon in den nächsten Spielen. Mit der schlechtesten Saisonleistung (gegen Steffisburg, 3:4-Niederlage) und nach einer 3:0-Pausenführung gegen Meiringen (4:4-Ausgleich in der Nachspielzeit!) «verschenkten» wir fünf wichtige Punkte. Mit einer Superleistung im letzten Spiel gegen den Tabellenführer Heimberg (3:1-Erfolg!) beendeten wir eine doch befriedigende Saison. Dass das Potenzial aber viel grösser ist, haben die Jungs gezeigt.
Wir Trainer möchten an dieser Stelle den Verantwortlichen des FC Schwarzenburg für das Vertrauen danken, das Sie uns entgegengebracht haben. Danken möchten wir auch den Eltern für ihre Hilfeleistungen (Tenü waschen, Matchbesuche usw.) und natürlich auch den Jungs für ihren Einsatz. Die Trainingsbeteiligung muss aber unbedingt besser werden, falls wir einen Schritt nach vorne (Aufstieg in die 1. Stärkeklasse) machen wollen.

Stähli Walter, Gerber Bruno und Burri Paul

Für einmal hat auch der Assistent was zu sagen ...

Automatische Tür- und Torsysteme

Ein Baustein von Kaba Total Access

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

Überall dort, wo höchste Ansprüche an Sicherheit, Organisation und Funktionalität gestellt werden, sind automatische Kaba Türsysteme eingesetzt. Sie verbinden den angenehmen Komfort mit dem optimalen Personenfluss. Zudem ermöglicht die Automatiktür den hindernisfreien Durchgang und regelt den sicheren Zutritt im und am Gebäude.

Kaba Gilgen AG - Ihr Ansprechpartner von der Beratung bis zum rund um die Uhr Kundendienst

KABA® DOOR SYSTEMS

Kaba Gilgen AG
CH-3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 41 11
www.kaba-gilgen.ch

P. Stöckli AG
Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 00 34 / 35
Fax 031 731 27 62

Filialen in:
3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach

Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Kanalisation und Werkleitungen
Bachverbauungen
Beläge und Berandungen
Kipper- und Spezialtransporte
Schuttdeponien
Umgebungsarbeiten
Holzverbau

LADEHUS GRÜNIG GMBH

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA ROHRBACH

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

Junioren C

Als das Training begann, um zwei Teams zu bilden, waren viele Spieler noch in den Ferien. Aber schon ging es los mit den ersten Vorbereitungs- und Cupspielen. Die gingen alle verloren. Ich hatte bei Meisterschaftsbeginn keine Ahnung, wie stark wir spielen würden. Wie es schlussendlich herauskam, sagen die Spieler gleich selber. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben: Fam. Allenbach für das Spaghettiessen, Stoll Fritz (Platzwart), Lisi und Anita (Buvette), Daniel Schlachter (Transport Junioren), für das Tenüwaschen, das Fahren an die Spiele, und allen, die sich sonst zur Verfügung stellten. MERCI VIU MAU!

Hans Rellstab, Trainer

Die Trainings waren super! In den Spielen schossen wir viele Tore. Es ist schade, dass wir nicht aufgestiegen sind. *Bruno Bauen*

Ich finde die Trainer sehr gut und hart. Es hat viele gute Kollegen in der Mannschaft. Ich habe mich sehr gefreut, als ich wusste, dass ich bei der Rüschegger Mannschaft war. In dieser Mannschaft macht Fussball spielen Spass. *Patrick Gilgen*

Mir sy guet i d'Seso gstartet und hei die erschte Mätsche höch gwunne. Uf zmau hei mer de stercheri Gägner gha, aber o di hei mer gschlage. Die letschte Mätsche sy di schwierigschte gsy. Bim letschte Mätsch wärs um e Ufstieg gange, aber mir hei nume es 3:3 gmacht. Därum hei mer dr Ufstieg nid gschafft. *Michu Z., Michu A.*

Für üs isches ä gueti Saison gsy. Mir hei fasch jedes Spiu gwunne. Aber bi par Gägner hei mers fasch e chli liecht gha. Drum möchte mir ufstiege. Das heisst aber nid, dass mer nid hei müesse kämpfe. Üses Team het sech gsteigeret. Viu heimer üsne Trainer z verdanke. Äs het gfägt! *Sebu, Räphu H.*

Mir het üsi Saison sehr gfaue, mir hei es paar taktischi und guäti Spiu gmacht. Aber ds Träning isch mängisch sehr schträng gsy, aber i gloube, das mir das sehr viu bracht het. Natürlech isch ds Träning ou luschtig gsy und mir hei nie dr Spass verlore, das het mir guät gfaue. Bi de Mätsche hesch du mi, Housi, sehr motiviert. Dür das ha ni mi chönne verbessere. *Micha Schlachter*

Ich habe mich gut zurecht gefunden in der neuen Mannschaft. Mit Rüschegg zusammen sind wir eine tolle Mannschaft! Schade ist, dass wir die ausgezeichnete Anlage in der Pöschen nicht mehr nutzen können. Ich als Schwarzenburger bedaure das sehr!

Raphael Riesen

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Mit Fleisch vom

fägt's meh!!!

www.metzgerei.ch/schwander

Junioren C

Die zwei Cupspiele verloren wir. Das erste Meisterschaftsspiel gegen Münsingen gewannen wir dennoch hoch mit 25:0. Damit begann unsere Erfolgsserie. Den 6:3-Sieg gegen Bolligen mussten wir aber hart erkämpfen. Die nächsten zwei Spiele gewannen wir wieder locker. Dann bekamen wir es mit der AS Italiana zu tun. Obwohl wir vor diesem wichtigen Match ein feines Essen gesponsert bekamen (Merci Fam. Allenbach) verloren wir dennoch mit 2:6. Mit dem 3:3 im letzten Spiel gegen Muri-Gümligen verpassten wir leider den Aufstieg. Merci Housi für alles. You are the best Trainer.

Märci 7, Chrigeli 14

Mir hei am Afang vor Meisterschaft mit äm FC Schwarzeburg zäma trainiert. Dört hei mir när zwo Mannschafte bildet. Die erschte sächs Mätsche sy mer ungschlage blibe. Im Spitzespiel gäge AS Italiana sy mer no i Füehrig gange, hei aber gliich verlore. Im letschte Spiu gäge Muri-Gümlige hei mer dr Ufstieg no i de Händ gha. Am Schluss het äs 3:3 use gluegt. So hei mer leider dr Ufstieg verpasst. *Dave, Anu*

Mir het d Vorrundi sehr guet gfaue. Trainings sy oft sträng gsy, mir hei aber o viu chönne profitiere. Housi het üs die ganzi Zyt motiviert und ungerstützt. *Fäbu, Sebu*

Die meisten Spiele haben wir klar gewonnen. Obwohl die Bolliger viele grosse Spieler im Kader hatten, konnten wir auch dieses Spiel gewinnen. Gegen die AS Italiana zeigten wir dann ein sehr schlechtes Spiel. Wir harmonierten nicht zusammen. Das letzte Spiel gegen Muri-Gümligen mussten wir gewinnen. Nach zirka 60 Minuten stand es 3:2, doch wir erhielten kurz vor Schluss noch den Ausgleich. Damit war der Aufstieg verpasst und alle bitter enttäuscht.
Danke an alle Fans für die Unterstützung, allen Chauffeuren für das Fahren und dem Rest. Lamm für das Spaghettiessen. Natürlich auch an Housi («du bisch eifach e geile Trainer). Giele, ir Rückrundi packe mer dä Ufstieg!!! *Ratsch, Michu Z., Flöbu*

Wir hatten einen super Saisonstart mit sechs Siegen in Folge. Gegen AS Italiana hatten wir zuviel Respekt und verloren. Gegen Köniz gelang uns spielerisch der beste Match. Gegen Muri-Gümligen standen wir unter Druck, mussten wir doch unbedingt gewinnen. Ihr ahnt es sicher schon: es reichte nicht!
Housi und Bänz, es sollte leider nicht sein, aber wir freuen uns, gemeinsam mit Euch die nächste Runde in Angriff zu nehmen. Merci Housi, merci Bänz.

Pascal Riesen

* * * * * * * * * * * * * * *

Bure-Regle Nr. 3: «Schneits in die gute Stube rein, muss es draussen Winter sein.»

HR. TRACHSEL
Mech. Werkstätte
3153 Rüschegg Gambach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen
- STIHL Motorsensen
- VIKING Rasenmäher
- LW- und PW-Pneus

K. Zbinden AG
Malergeschäft • Schriften • Spritzwerk
Neubauten
Renovationen
Tapezieren
Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
3150 Schwarzenburg
Feldmoosstrasse 19
Tel. 731 03 22 (Büro), Tel. 731 02 42 (Werkstatt)
Fax 731 20 71

Frisier-Salon
Beratung und Schnitt auf Sie abgestimmt für ♀ und ♂
Lisa Althaus
Dorf 11
3088 Rüeggisberg
031 809 26 94
lisaalthaus@freesurf.ch
Biologische Pflanzenfarben

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen
SCHREINEREI
Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

AD GARAGE RIGGISBERG
Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08
Ihre Garage für alle Fälle

Junioren D

Mit einem knappen Kader von 13 Jungs haben wir bereits früh in den Sommerferien mit den Vorbereitungen begonnen. Zu meiner Freude waren die Trainings von Beginn an regelmässig gut besucht. Als Höhepunkt der Vorbereitung fuhren wir (leider nur mit 8 Jungs) am 6./7.8. nach Brienz ins «Zelt-Trainingsweek». Auf der wunderschön gelegenen Anlage des FC Rothorn Brienz durften wir trainieren. Doch leider konnten wir nur den Samstag nutzen, da der Sonntag buchstäblich «ins Wasser fiel». Trotzdem erlebten wir ein tolles Wochenende und lernten einander besser kennen. Am 14. August war das erste Meisterschaftsspiel angesagt und wir hatten bis dato noch kein einziges Trainingsspiel abhalten können. Wie wichtig solche Spiele sind, sollte uns das erste Spiel gegen den SV Kaufdorf gleich beweisen. Mit Biegen und Brechen erreichten wir ein 3:3. Alles ging «drunger u drüber». Keiner wusste, wo er stehen sollte und alle rannten umher wie Ameisen. Wir wussten nun aber, wo ansetzen und sahen sofort grosse Fortschritte. Gegen Bümpliz, unseren zweiten Gegner, wussten die Jungs dann auch das Ganze umzusetzen und schlugen den spielerisch stärkeren Gegner klar mit 6:1! Wir gaben bis zum Saisonende keine Punkte mehr ab, was folglich der erste Rang bedeutete.
Bravo Jungs! Ihr habt den ersten Rang verdient und im Frühling könnt Ihr Euch eine Stärkeklasse höher bestätigen, um wieder einen Schritt weiter zu kommen.
Nun möchten wir* uns noch bei allen, die uns Gutes taten (Fahren, Tenuwaschen usw.) recht herzlich bedanken und hoffen an den Hallenturnieren und natürlich auch im Frühling wieder auf zahlreiche Fans.

**Wir sind: Brünu Burri (Trainer), Werner Moser (Assistent), Moser Kevin 95, Kurmann Cédric 95, Bedoui Karim 94, Schüpbach Andrea 94, Ortac Murat 94, Stöckli Nico 94, Hulbert Oliver 93, Marti Fabian 93, Huber Felix 93, Zbinden Gabriel 93, Reichenbach Julian 93, Zahnd Marcel 93, Kurmann Dominic 93.*

NEUE DROGERIE
- RIGGISBERG -
031/809 05 07
CARL-EDUARD STERCHI
HEILMITTEL - PARFÜMERIE - REFORM

Thomas Hirschi
Hirschi Dach
Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau
079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

MARTIN WITTWER AG
TRANSPORTE
3665 WATTENWIL

Holztransporte **Schüttguttransporte**
Langmaterialtransporte **Überlandtransporte**
Kranwagen **Grosscontainer**
Spezialtransporte **Sattelschlepper**

Telefon 033 359 20 10
Natel 079 310 23 87
Telefax 033 359 20 15

www.wittwer-transport.ch E-Mail: info@wittwer-transport.ch

Junioren F

Ein weiteres Mal haben wir eine ganz tolle Vorrunde mit unseren Jungs erleben können. Die Trainingsbeteiligung war vorbildlich und an den Turnieren hätten wir jeweils mit fast zwei Teams antreten können. Auch die Beteiligung «unserer» Eltern verdient ein grosses Lob. Das zahlreiche Erscheinen und teilweise enthusiastische Mitfiebern am Spielfeldrand hat einen grossen Einfluss auf die tollen Leistungen eurer Jungs. Und diese möchten wir wieder einmal an dieser Stelle zu Wort kommen lassen. Am Ende eines Trainings gaben sie uns folgende spontanen Statements ab:

«In der Halle ist es gut und fägt.» David
«Äs fägt mir in der Turnhalle schuttä und draussen auch und hockeilä.» Marco
«Mir gefällt Unihockei.» Michael
«Es fegt in der Halle.» Eric
«Es gefällt mir sehr im Fussballklub.» Sandro
«Ich tschutte einfach gern. In der Halle gefällts mir nicht so.» Jan
«Mir gefällt der Match.» Ivo, Luca und Yannick
«Das Training macht mir sehr viel Spass. In der Halle ist es aber nicht so gut wie draussen. Roger und Veronika machen sehr viel gute Übungen. Dank dem, das die 1996 oben sind, bin ich jetzt viel stärker. Am Schluss vom Training immer noch Zeit zum «Mätschlän.» Lukas

In diesem Sinne wünschen wir allen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *Roger und Veronika*

* * * * * * * * * * * * * * *

Max kommt von der Schule nach Hause, da fragt in seine Mutter: «Und, wie war die Arbeit, die ihr geschrieben habt ?» Max antwortet: «Die war sehr leicht, die ersten 3 Fragen habe ich gewusst!». Da fragt die Mutter: «Wie lauteten denn die ersten 3 Fragen?» «Name , Klasse, Datum» ...

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

Weihnachtsmärit Rüeggisberg

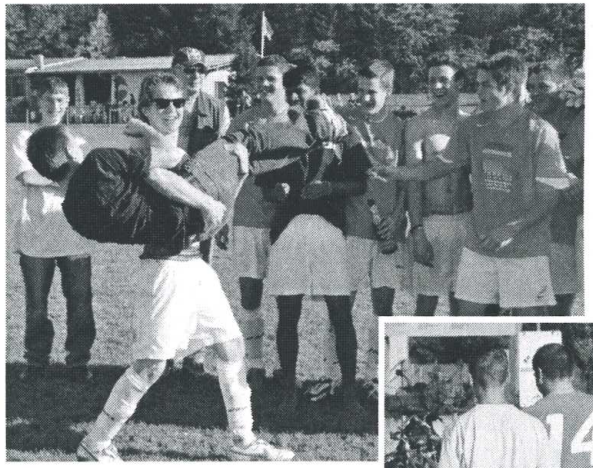
Am 26. November 2005 war der FC Rüschegg wiederum mit einem Stand am Weihnachtsmärit in Rüeggisberg vertreten. Im Gegensatz zu den beiden letzten Jahren hatten wir dieses Mal wieder den Standplatz innerhalb der Ruinen. Dies wirkte sich sehr positiv auf die Besucherzahlen, aber auch auf den Umsatz aus. Mit dem Verkauf von Kaffee, Apfelpunsch, Schümlipflümli und selbstgemachten Backwaren konnten wir erneut einen tollen Zustupf in die Juniorenkasse realisieren. Dieses Jahr haben uns die Mütter unserer D-Junioren mit Kuchen, Hefeschnecken und anderen Köstlichkeiten versorgt. Wir danken Euch allen für den grossartigen Einsatz! Ein weiterer Publikumsmagnet war der bereits traditionelle Wettbewerb. Fast 90 Personen haben mitgemacht. Anhand untenstehender Portraits von zehn unserer Trainer oder Vorstandsmitglieder versuchten sie, die richtige Reihenfolge vom Jüngsten zum Ältesten zu erraten. Diese Aufgabe führte zu vielen interessanten Gesprächen und witzigen Lösungen. Schlussendlich kamen zehn Teilnehmer auf die richtige Antwort. Das Los musste über die ersten drei Preisränge entscheiden.

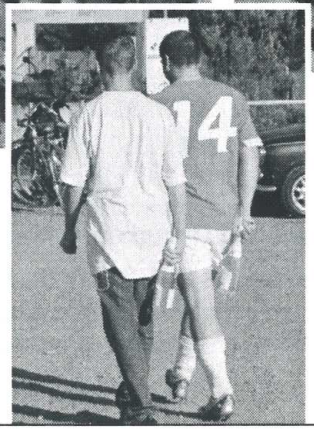
Hier unsere Gewinner:

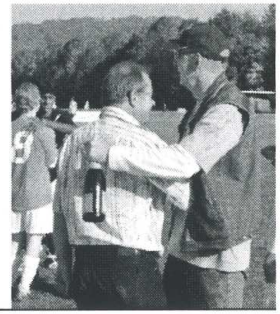
1. Rang	**Mader Philipp, 3088 Rüeggisberg**
2. Rang	**Bedoui Brigitte, 3132 Riggisberg**
3. Rang	**Gerber René, 3155 Helgisried**

Die Preise wurden den Gewinnern noch vor Weihnachten überbracht.
Herzliche Gratulation.

Junioren A – Aufstieg geglückt!







Herzliche Gratulation den A-Junioren des FC Schwarzenburg/ Rüschegg zum Aufstieg in die 1. Stärkeklasse!

DONATOREN 2006

Arber Werner, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach
Burri Daniel, Längenboden, 3154 Rüschegg Heubach
Fahrni Elisabeth, Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach
Fahrni Manuela, Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach
Greinus Monique, Buchen / Stöckli, 3157 Milken
Hostettler Karl, Sangern, 3153 Rüschegg Gambach
Jaun Christina, Beissern, 3132 Riggisberg
Kramer Willi, Thalgutstrasse 39, 3114 Oberwichtrach
Nydegger Heinz, Chalet Chnütschi, 3154 Rüschegg Heubach
Roggli André, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach
Scheidegger Michael, Ch.aux maisonettes 7, 1788 Praz-Vully
Trachsel Hans Rudolf, Suttershaus, 3153 Rüschegg Gambach
Wenger Fritz, Gambach, 3153 Rüschegg Gambach
Wittwer Martin, Mühlerain, 3087 Niedermuhlern
Zahnd Willi, Aspenschürli, 3154 Rüschegg Heubach
Zwahlen Hanni, Rain, 3099 Rüti bei Riggisberg
Aebischer Res, Laden, 3159 Riedstätt
Pauli Hansruedi, Lehn, 3153 Rüschegg Gambach
Stoll Hansueli, Aeugsten, 3154 Rüschegg Heubach
Stoll Fritz, Stössenried, 3154 Rüschegg Heubach
Riesen Ruth, Rütti, 3152 Mamishaus

Vielen Dank unseren Donatoren für Ihre Unterstützung!

Mit mindestens Fr. 100.– sind auch Sie dabei.
Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Präsidenten
Werner Rohrbach, Telefon 031 731 23 05.

Spielertrainer Hans Schlechten in Aktion!

«Neuer» Anlauf in einer «neuen» Gruppe mit «neuen» Gegnern: Nachdem uns in den letzten zwei Jahren die Motivation und Spielfreude etwas abhanden gekommen war, versuchten wir, die Meisterschaftsspiele an Wochentagen zu spielen. Und es klappte gar nicht mal so schlecht. Topvorbereitet durch unseren Spielertrainer Hans Schlechten starteten wir mit einem 3:3 gegen Wohlensee in die Saison. Nach einem weiteren Unentschieden (2:2 gegen Grafenried) konnte der erste Sieg gefeiert werden (2:0 Zollikofen). Danach erfolgte aber ein Einbruch. Gegen Wabern (5:5) konnten wir das Spiel noch ausgeglichen gestalten, die Spiele gegen Holligen (0:5), Münchenbuchsee (1:3) und Ittigen (1:5) gingen allesamt verloren.
Zu einen nutzten wir unsere wenigen Chancen zu wenig konsequent, zum anderen kam gegen Saisonschluss unsere «Verlierer-Mentalität» wieder hervor. Wenns nicht läuft, ist keiner imstande, Akzente zu setzen. Mit einem Sieg, drei Unentschieden und drei Niederlagen ist die Saisonbilanz ausgeglichen. Mit einer guten Vorbereitung und neu motiviert werden wir aber in der Rückrunde (5 Heimspiele!) den einen oder anderen Punkt mehr holen. Zum Schluss ein grosses «Merci» unserem Trainer Hans Schlechten für die abwechslungsreichen Trainings.

Burri Pole

Die letzte Saison war bekanntlich eine der schwierigsten überhaupt. Die Zahl der Spieler war stets knapp oder überaltert und dementsprechend präsentierten sich die sportlichen Resultate.
In dieser Saison darf von einer klaren Trendwende berichtet werden. Mit wenigen Ausnahmen hatte der Trainer immer genügend Spieler zur Verfügung. Auch die sportlichen Leistungen können sich sehen lassen. Mit etwas mehr Glück wäre eine Platzierung unter den ersten vier möglich gewesen. In diesem Zusammenhang muss das fast unglaubliche Spiel gegen den Gruppenersten Wabern erwähnt werden. Wir lagen bis kurz vor Schluss mit 5 zu 2 Toren vorne. Am Schluss ging das Spiel unentschieden aus! Trotz solcher Spiele gelang es der Mannschaft, auch dank der optimalen Betreuung durch unseren Trainer Hans Schlechten, die weit überwiegenden, positiven Momente in Erinnerung zu behalten.
Mit der deutlichen Trendwende, die auch auf hoffnungsvollen Neuzugängen beruht, wird die Rückrunde noch erfolgreicher verlaufen!

Bernhard Liechti

MULDENSERVICE
Liechti Küffer
031 731 22 41
RECYCLING
Entsorgungen
TRANSPORTE

Liechti + Küffer AG

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 22 41
Natel 079 653 26 35

Mulden und Container von 1,5 m³ bis 40 m³

Chr. Schmutz, Sport
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 88 28

Ski-Sport

Die neuesten Modelle sind eingetroffen!

Ski:
- Salomon
- Atomic
- Völkl
- Blizzard
- Head

Skischuhe:
- Salomon
- Lowa
- Head
- Atomic

- **Günstige Restpaar-Auslaufmodelle und Occasionen**
- **Sämtliche Service-Arbeiten**
- **Geschenkgutscheine**
- **Snowboard- und Ski-Vermietung**

Gut beraten – gut gekauft! (ASMAS-Mitglied)

WOHNKÜCHE.

Hier ist das Leben, wird gekocht, werden Geschichten erzählt und Pläne geschmiedet. Bei der täglichen Routine genauso wie in Augenblicken echter Inspiration soll Ihnen Ihre Küche ein Umfeld bieten, das Freude bereitet.

trachsel
KÜCHE + WOHNEN

Trachsel Küche + Wohnen
Kloster 3c · 3088 Rüeggisberg
Tel 031 809 44 66 · Fax 031 809 49 66
info@kueche-wohnen.ch
www.kueche-wohnen.ch

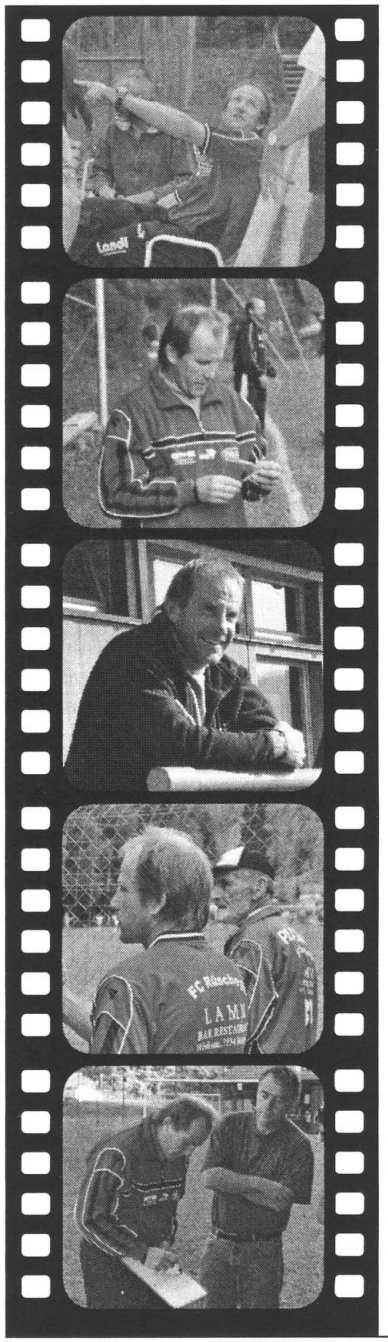
Vielen Dank ...

- der **Gemeinde Rüschegg**, die uns die Infrastruktur für unser Hobby zur Verfügung stellt;
- dem **FC Schwarzenburg** und dem **SV Kaufdorf** für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- allen **Sponsoren, Donatoren** und **Inserenten des Cluborgans**, die mit ihren Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unseren Schiedsrichtern **Lukas Schneider** und **Marco Leutar** sowie den **Spielleitern Elkaz Ramo und Burri Bruno**, die es uns ermöglichen, eine gewisse Anzahl Mannschaften für den Spielbetrieb zu stellen;
- allen **Trainern und Assistenten**, die für 7 Mannschaften die Plattform stellen, um die schönste «Nebensache der Welt» ausüben zu können;
- dem Platzwart **Fritz Stoll**, der gute Trainings- und Spielbedingungen garantiert;
- den Wirtinnen **Elisabeth Fahrni** und **Anita Zbinden** für die Gastfreundschaft in der Clubbeiz;
- **Ruth Riesen** für das Reinigen der oftmals dreckigen Garderobe;
- den **Spendern von Sachpreisen** für das Schülerturnier;
- allen **freiwilligen Helfern**, welche den Mitgliedern viel Arbeit abnehmen;
- allen **Zuschauern**, die sich an den Spielen unseres Vereins zeigen und die Mannschaften anfeuern;
- allen **Müttern** für das Waschen der Tenüs;
- den **Fahrerinnen und Fahrern**, die die Jungs zur richtigen Zeit an den richtigen Ort bringen;
- all **jenen, die gleich mehrere Funktionen** in diesem Verein **übernehmen** und bei denen das Wesentliche – nämlich der Sport selber – dadurch oftmals zu kurz kommt.

Ein dreifaches «Hipp-hipp-hurra» für Euch alle!
Der Vorstand

Berücksichtigt bei euren Einkäufen und Geschäften unsere Sponsoren und Inserenten!

Interview mit ...



Name/Vorname:	**Rellstab Hans**
Wohnort:	Riggisberg
Beruf:	Spedileiter Verzinkerei Wattenwil
Hobbies:	Fussball, Kochen, Skifahren
Lieblingsessen:	Ein gutes Stück Fleisch
Lieblingsgetränk:	Bier
Lieblingsspieler:	Roberto Carlos

Trainer Junioren C und Aktivspieler

Wie bist du zum Fussball und speziell zum Fussballklub Rüschegg gekommen?
Mit meinem Velo. Fussball spielen im Verein – Naheliegend.

Du bist schon einige Jahre Juniorentrainer. Welche Motivation steckt dahinter, einen grossen Teil der Freizeit den Jugendlichen zu widmen?
Spass am Fussball.

Welches Ziel hast du dir für die Frühlingsrunde gesteckt?
Dass die Junioren alle ins Training kommen, damit wir zwei gutbesetzte Teams bilden können.

Was meinst du zur Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg im Juniorenbereich?
Wird immer besser.

Worauf legst du Wert bei der Arbeit mit deiner Mannschaft?
Konzentration, Laufen ohne Ball, Spielen, sich Anbieten.

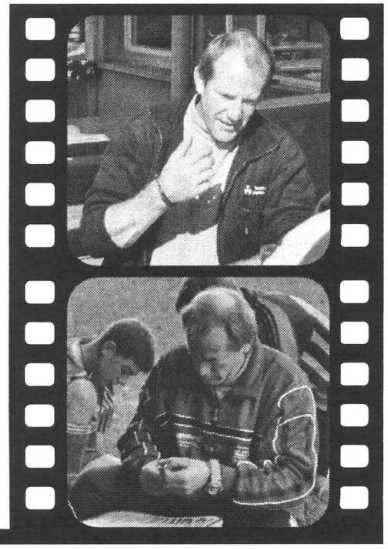
Was könnte besser werden im Verein?
Orientierung, Informationsfluss.

... Hans Rellstab

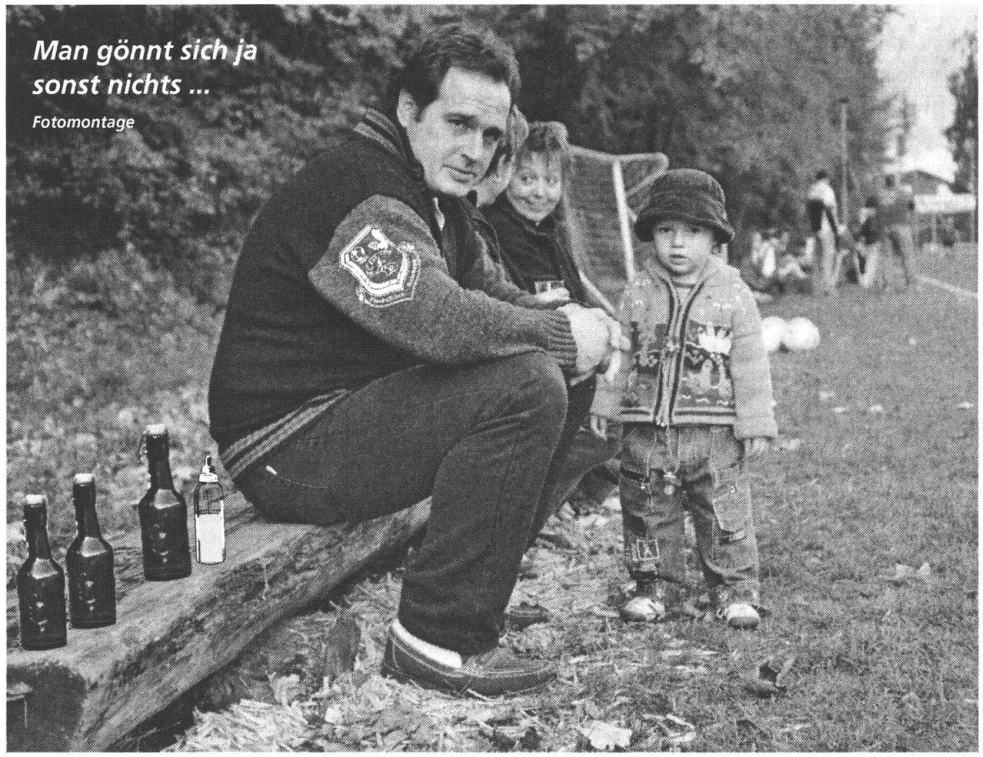
Hast du einen Trainer als Vorbild?
Nein.

Was war bis jetzt der schönste Moment in deiner Trainerkarriere?
Am 12.9.2001 der Junioren C-Match in der Wislisau gegen den BSC Young Boys.

Wo siehst Du den FC Rüschegg in 10 Jahren?
Keine Ahnung. Kann viel geschehen in dieser Zeit.



Besten Dank für das Interview. Der Redaktor



Fussball den Kindern!

Das Wichtigste vorneweg: Kinderfussball ist nicht der Fussball der Erwachsenen! Da geht es nicht um Sieg und Erfolg um jeden Preis!

TrainerIn eines Fussballteams zu sein, stellt eine grosse Herausforderung dar, denn die Betreuung von Kindern ist sehr vielseitig und anspruchsvoll. Mit der Betreuung von jungen Fussballern übernehmen die TrainerInnen eine Verantwortung von hohem sozialen Wert. Sie erfahren sich als Baumeister. Speziell die fussballerische und menschliche Entwicklung der Kinder und Junioren erfüllen sie mit Stolz und persönlicher Befriedigung, auch wenn die Aufgabe nicht immer leicht ist.
Die hohen Anforderungen an Trainer auf allen Stufen zeigen, dass die Rekrutierung von geeigneten Personen für das Traineramt eine der zentralen Aufgaben eines Vereins sein muss. Diese Aufgabe ist eher schwieriger geworden, denn ehrenamtliche Arbeit steht nicht allzu hoch im Kurs ...
In diesem Beitrag will ich (aus der Sicht des Trainers und Beobachters) die Menschen am Spielfeldrand skizzieren. Da gibt es neben den vielen vorbildlichen Eltern und Trainern auch solche, die dem Fussball und den Kindern schaden. Warum ist das so? Die Antwort ist gar nicht so schwierig: Manchmal wissen Eltern und Kinder gar nicht, worum es im Kinderfussball geht!

Kinderfussball – Die Aufgaben des Vereins

Betreuung: Die Kindern werden während der Trainings und Spiele betreut. Ein aufmerksamer, väterlicher (oder mütterlicher), hilfsbereiter Trainer ist jederzeit für jedes Kind da. Er weiss, wie wichtig Lob für jedes Kind ist. Lobende Worte bringen mehr als Tadel.

Training: Das Training ist spielerisch. Der Ball steht im Mittelpunkt. Die Kinder lernen, den Ball zu beherrschen.

Kleine Spiele: Am besten lernen die Kinder, wenn sie in kleinen Gruppen (3:3 oder 4:4) gegeneinander spielen. Solche Spiele sind ein wichtiger Bestandteil des Trainings.

Beidfüssigkeit: Der Trainer verlangt Beidfüssigkeit. In diesem Alter lernen die Kinder leicht. Das nützt der Trainer aus und setzt die Übungen dementsprechend an.

Geduld: Wer etwas lernen will, braucht einen geduldigen Lehrmeister. Der Trainer baut sein Training gut auf und führt die Kinder in kleinen Schritten vorwärts.

Vielseitigkeit: Die Ausbildung im Fussball ist breit. Die Kinder lernen das ganze Spektrum dieser Sportart kennen, also Angreifen und Abwehren. Sie lernen, auf verschiedenen Positionen zu spielen.

Wettspiele: Der Trainer versucht mit seiner Mannschaft zu siegen, weiss aber auch, dass Erfolg im Kinderfussball nicht in Toren und Punkten zu messen ist. Erfolg hat jener Trainer, der aus «seinen» Kindern gute, vielseitige, faire, kreative und fröhliche Sportler macht.

Kinderfussball – Dafür sorgen die Eltern

Einsicht: Die Eltern wissen, was es bedeutet, eine Juniorenabteilung zu führen. Bis nur schon jede Mannschaft einen geeigneten Trainer hat, braucht es grosse Anstrengungen seitens des Juniorenobmanns.

Unterstützung: Die Eltern sind bereit, den Verein tatkräftig zu unterstützen. Es gibt genügend Anlässe (Fahrten zu den Spielen, Hilfe bei Turnieren usw.), bei denen der Verein dringend auf fremde Hilfe angewiesen ist.

Interesse: Die Eltern kümmern sich um die Mannschaft, in welcher ihr Kind spielt. Sie wissen, wer der Trainer ist und sie suchen gelegentlich den Kontakt zu ihm. Die Eltern wollen auch wissen, wer die Mitspieler ihres Kindes sind.

Training: Wenn das Kind nicht zum Training erscheint, sorgen die Eltern dafür, dass sich ihr Kind bei der richtigen Stelle (Trainer!) abmeldet. Insgesamt sorgen die Eltern für einen regelmässigen Trainingsbesuch. Schön wäre es auch, wenn sie auch mal bei einem Training hereinschauen würden.

Material: Die Kinder werden von den Eltern (zusammen mit dem Trainer) dazu angehalten, vorallem die Schuhe richtig zu pflegen. Auch sollte die Bekleidung den Witterungsverhältnissen angepasst werden.

Wettspiele: Es ist erfreulich, wenn die Eltern einem Spiel ihres Kindes beiwohnen. Dass sie ihr Kind dort unterstützen, gehört zum Fussball. Doch es ist unerfreulich, wenn die Eltern zuviel Engagement zeigen, nur die eigene Mannschaft (oder sogar nur ihr Kind) sehen und den Schiedsrichter beleidigen. Fairness als Vorbild ist das oberste Gebot.

Vertrauen: Die Eltern schenken ihrem Kind Vertrauen. Sie stützen es, wenn es einmal schlecht gespielt hat. Sie ermuntern es zur Selbständigkeit und geben ihm Gelegenheit, selbständig zu sein.

Ziele: Die Eltern wissen, dass im Kinderfussball nicht der Sieg das Wichtigste ist. Sie unterstützen den Trainer auch dann, wenn das Kind einmal auf einer ungewohnten Position spielen muss oder als Auswechselspieler nominiert ist.
Jeder Fortschritt und jeder Erfolg freut die Eltern, den Trainer und – am wichtigsten – das Kind!

Quelle: Ausbildungskonzept SC Zofingen

* *

Traurig kommt ein Spieler nach Hause. «Was ist denn los, habt ihr verloren?», fragt seine Frau. «Nein, ich soll in einer anderen Mannschaft spielen.» – «Also haben sie dich verkauft?» – «Nein, verschenkt!»

Kommt ein Fussballer nach dem Spiel nach Hause. Fragt ihn seine Frau: «Na, wie war das Spiel?» – «Super! Ich hab 2 Tore geschossen!» – Darauf die Frau: «Klasse! Und wie ist das Spiel ausgegangen?» – 1:1

Schlusspfiff

Jahresprogramm 2006

Donatorenabend: Fr, 23. Juni
Schwander-Cup: So, 25. Juni
Bar- und Pubfestival: Fr/Sa, 30. Juni/1. Juli
HV 2006: Fr, 11. August
Sponsorenlauf: Sa, 1. April (kein Scherz!)

Diese Daten sind von den Vereinsmitgliedern unbedingt freizuhalten. Wir sind auf jeden Einzelnen als Helfer oder Teilnehmer angewiesen!

Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf findet am Samstag, 1. April 2006 statt. Mitmachen werden vom F-Junior bis hin zum Veteranenspieler alle! Junioren-Eltern und Freunde des FCR sind herzlich eingeladen, die Läufer mit Anfeuerungsrufen zu unterstützen. Der Sponsorenlauf beginnt um zirka 10.00 Uhr. Die Buvette ist offen.

Eigene Homepage für den FCR!

Falls alles wie geplant verläuft, wird der FC Rüschegg ab der Rückrunde eine eigene Homepage haben. Der Aufbau der Site ist im vollem Gang. Einzelheiten folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Falls Ihr aktuelle Fotos oder Berichte oder sonst Wissenswertes über den FCR habt, Roger Stirnemann nimmt alles dankend entgegen. Wenn möglich digital. Seine E-Mail-Adresse: stirneoehler@bluewin.ch

Wichtige Adressen

Stand 1.12.2005

Präsident
Rohrbach Werner
Granegg, 3152 Mamishaus
079 651 71 58, P 031 731 23 05

Vize-Präsident
Gasser Beat
Plattenweg 34, 3098 Schliern b. Köniz
079 349 07 45; bgasser@kgs.kaba.com

Kassier/Sekretär
Nydegger Fritz
Hirschhorn, 3153 Rüschegg Gambach
P 031 738 86 46; fritz.nydegger@aks.rba.ch

Spiko
Zahnd Fritz
Hostatt, 3152 Mamishaus; 079 652 32 28,
P 031 731 17 43; fz.fledermaus@bluewin.ch

Junioren-Obmann
Stirnemann Roger
Im Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg; P 031 809 48 28,
078 637 88 36; stirneoehler@bluewin.ch

Beisitzer
Horst Jürg
Jabergstrasse 3, 3629 Kiesen
079 755 62 02, P 031 781 30 73; horst2@hispeed.ch

Beisitzer
Stähli Walter
Dörfli, 3099 Rüti b. Riggisberg
079 574 39 85

Trainer 5. Liga
Gasser Beat
Plattenweg 34, 3098 Schliern b. Köniz
079 349 07 45; bgasser@kgs.kaba.com

Trainer Senioren (Gruppierung SV Kaufdorf)
Schlechten Hans
Falesseweg 9, 3126 Kaufdorf, P 031 809 31 88

Trainer Junioren A FC Schwarzenburg (Gruppierung)
Gasser Rudolf
Niedereichi, 3148 Lanzenhäusern
079 652 88 47, P 031 731 29 85; ga@swissonline.ch

Trainer Junioren B FC Rüschegg (Gruppierung)
Stähli Walter
Dörfli, 3099 Rüti b. Riggisberg, 079 574 39 85

Trainer Junioren C FC Rüschegg (Gruppierung)
Rellstab Hans
Murimoosweg 11, 3132 Riggisberg
079 328 30 87, P 031 809 31 95; h.rellstab@bluemail.ch

Trainer Junioren C FC Schwarzenburg (Gruppierung)
Kerle Pascal
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
079 238 97 05, P 031 731 33 18; p.kerle@bluewin.ch

Trainer Junioren D
Bruno Burri
Schlössli 364, 3155 Helgisried; 079 478 09 58,
P 031 809 15 81; schloessliburri@bluewin.ch

Trainer Junioren E
Schneider Lukas
Gantrischweg 18, 3132 Riggisberg; 079 376 75 31,
P 031 809 10 70; schneiderluk@bluewin.ch

Trainer Junioren F
Stirnemann Roger
Im Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg; P 031 809 48 28,
078 637 88 36; stirneoehler@bluewin.ch

Aeschbacher Veronika
Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach
P 031 738 92 76, 078 730 83 70

Platzwart FC Rüschegg
Stoll Fritz
Stössen, 3154 Rüschegg Heubach; 031 738 89 14

Spiko FC Schwarzenburg
Schüpbach Bernhard
Dorfstr. 3, 2572 Sutz; 079 305 86 27, G 031 985 36 33
bschuepbach@kgs.kaba.com

Junioren-Obmann FC Schwarzenburg
Rohrbach Manfred, Granegg, 3152 Mamishaus
079 435 83 94, P 031731 29 36
manfred.rohrbach@hispeed.ch

Platzwart FC Schwarzenburg
Mast Kurt, 031 731 08 38

Betriebsleiter Pöschen
Messerli Hansruedi, 031 732 01 00

SLR Riggisberg

Sicher
Leistungsfähig
Regional

Seit über 100 Jahren auf Du und Du mit Land und Leuten

Spar- und Leihkasse Riggisberg

Telefon 031 808 08 08, Telefax 031 808 08 18
E-Mail: info@slr.rba.ch, Internet: www.slr.ch